

**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

# Elektroniker im Bereich Energie- und Gebäudetechnik / Lass anderen ein Licht aufgehen

## Angebotstag:

10.04.2025

## Uhrzeit:

7:30 bis 16:15 Uhr

## Beschreibung

Hi,

du möchtest nicht nur dafür sorgen, dass anderen ein Licht aufgeht, sondern dass bei ihnen das Licht angeht? Dann bist du genau richtig. Denn der Beruf als Elektroniker im Bereich Energie- und Gebäudetechnik bietet genau das und noch VIELES mehr.

Du interessierst dich für Elektro, bist gut in Mathe + Physik und möchtest elektronische Zusammenhänge besser kennenlernen, dann freuen wir uns dir ein Praktikum anbieten zu können!!!

An deinem Schnuppertag fährst du bei einem Monteur mit, schaust ihm über die Schultern und lernst so einen spannenden Beruf kennen. Natürlich darfst du dein Geschick auch unter Beweis stellen und mitanpacken.

## Gröver Elektrotechnik

Im Sanden 38

48653 Coesfeld

DE

## Unternehmensdarstellung:

## Unternehmensgröße:

## Veranstaltungsort:

Im Sanden 38

48653 Coesfeld

## Berufsfeld:

Elektro

## Anzahl Plätze gesamt:

1

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS  
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

**Anzahl Plätze noch verfügbar:**

1

**Inhalt/e der Veranstaltung**

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

**Zusatzinformationen**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,  
Gesundheit und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen

